



## Weit weg ... nach Hause

*Luisa läuft weg. Und merkt gerade noch rechtzeitig, wie sehr sie das vermisst, wovor sie die Flucht ergriffen hat.*

**Luisa läuft weg. Und merkt gerade noch rechtzeitig, wie sehr sie das vermisst, wovor sie die Flucht ergriffen hat.**

Wenn ihre Familie nicht so anstrengend wäre, sie endlich eine Freundin finden und den Alltagskram besser geregelt bekäme, wäre das Leben für Luisa schön. Das Leben ist aber nicht schön. Weil Luisa verträumt und ein Schusselkopf ist: die Hausaufgaben vergisst, beim Einkaufen trödelt, bis die Geschäfte geschlossen haben, und auch gerne mal patzige und genervte Kommentare abschießt. Probleme über Probleme!

Also wird zuerst das »Projekt Freundin« angepackt. Bietet sich an, weil Luisas Geburtstag bevorsteht. Alle Mädchen der Klasse lädt Luisa ein – und keine kommt! Doch, eine: die Klassenprecherin, aber nur aus Mitleid und nur ganz kurz. Und mit diesen Mädchen soll sie für eine Woche auf Klassenreise, mit ihnen in einem Zimmer schlafen? Das kann sie nicht. Völlig unmöglich, findet Luisa.

Ihre Eltern finden das sehr wohl möglich: Luisa soll mit! Na gut, die Eltern sollen ihren Willen haben, Luisa geht auf Reisen, aber nicht mit der Klasse ins Schullandheim, sondern als blinder Passagier eines Lastkahns auf dem Rhein, immer Richtung Schweiz...

### Weit weg ... nach Hause

Originalausgabe Ebook  
144 Seiten

ISBN: 978-3-423-40464-8

EUR 5,99 [DE]

ET 1. September 2010, 1.

Auflage

Sprache: Deutsch

Lesealter ab 10

## Pressestimmen

» Ein eindringliches, manchmal trauriges und sehr gelungenes Buch über eine kleine Außenseiterin, die sich und anderen das Leben unnötig schwer macht. «

, Lübecker Nachrichten

» Eine an sich traurige Geschichte über ein Mädchen, das störrisch und eigenwillig ist, aber sehr witzig und liebevoll erzählt. «

9. Juni 2007 , Augsburger Allgemeine

---